

AGB

I Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Präambel

1.1. Die nachfolgenden AGB regeln die Vertragsbeziehungen zwischen der gewerblichhandelnden

Jaeger Crystal Distribution GmbH
vertreten durch die Geschäftsführerin Dagmar Helene Jäger
Pernegg 12
8132 Pernegg an der Mur
Österreich

und Kunden.

Wir sind unter den nachfolgenden Kontaktdaten erreichbar:

Tel: +43 (0) 800-201007

Fax: +43 (0) 3867-2003499

E-Mail: info@modastrass.com

1.2. Vertragssprache ist Deutsch.

2. Begriffsbestimmungen

2.1. Kaufmann ist entweder derjenige, der ein Handelsgewerbe betreibt oder derjenige, der die Firma seines Unternehmens in das Handelsregister eintragen lässt.

2.2. Handelsgewerbe ist jeder Gewerbebetrieb, es sei denn, dass das Unternehmen nach Art oder Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb nicht erfordert.

2.3. Unternehmer ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

2.4. Verbraucher nach deutschem Recht ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

2.5. Verbraucher nach österreichischem Recht ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die außerhalb ihrer gewerblichen, geschäftlichen, handwerklichen oder beruflichen Tätigkeit liegen.

2.6. Unternehmer nach österreichischem Recht jede natürliche oder juristische Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die ihrer gewerblichen, geschäftlichen, handwerklichen oder beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können

2.7. Fernabsatzvertrag im Sinne dieser AGB ist ein Vertrag über die Lieferung von Waren oder die Erbringung von Dienstleistungen, die zwischen einem Unternehmer und einem Verbraucher unter ausschließlicher Verwendung von Fernkommunikationsmitteln abgeschlossen wird, es sei denn, dass der Vertragsschluss nicht im Rahmen eines für den Fernabsatz organisierten Vertriebs- oder Dienstleistungssystems erfolgt.

2.8. Fernkommunikationsmittel sind Kommunikationsmittel, die zur Anbahnung oder zum Abschluss eines Vertrags zwischen einem Verbraucher und einem Unternehmer ohne gleichzeitige körperliche Anwesenheit der Vertragsparteien eingesetzt werden können, insbesondere Briefe, Kataloge, Telefonanrufe, Telekopien, E-Mails sowie Rundfunk, Tele- und Mediendienste.

2.9. Vertragstext im Sinne dieser AGB ist die sich aus unserer Internetpräsentation

ergebene Produktbeschreibung und der Inhalt der Online-Bestellung. Die von uns im Internetportal verschickte Bestellbestätigung ist selbst nicht Vertragstext, sondern bestätigt nur den Eingang der Bestellung.

2.10. Textform ist eine lesbare Erklärung, in der die Person des Erklärenden genannt ist, die auf einem dauerhaften Datenträger abgegeben worden ist.

2.11 Ein dauerhafter Datenträger ist jedes Medium, das es dem Empfänger ermöglicht, eine auf dem Datenträger befindliche, an ihn persönlich gerichtete Erklärung so aufzubewahren oder zu speichern, dass sie ihm während eines für ihren Zweck angemessenen Zeitraums zugänglich ist, und geeignet ist, die Erklärung unverändert wiederzugeben.

3. Geltung dieser AGB

3.1. Diese AGB gelten ausschließlich für alle Verträge, Lieferungen und sonstigen Leistungen.

3.2. Sie gelten, soweit der Kunde Kaufmann ist, auch für alle kaufmännischen Geschäftsbeziehungen, auch wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden.

3.3. Wir sind jederzeit berechtigt, diese AGB zu ändern oder zu ergänzen. Kunden haben das Recht, einer solchen Änderung zu widersprechen. Erfolgt der Widerspruch nicht schriftlich innerhalb von vier Wochen nach Zugang der Änderungsmitteilung, so werden diese entsprechend der Änderung wirksam. Kunden werden in Textform bei Beginn der Frist darauf hingewiesen, dass die Änderungsmitteilung als akzeptiert gilt, wenn nicht binnen vier Wochen widersprochen wird.

3.4. Entgegenstehende oder hiervon abweichende Bedingungen erkennen wir nicht an.

4. Vertragsschluss/Speicherung des Vertragstextes und der AGB

4.1. im Modastrass Internetshop

4.1.1. Die Bewerbung der Produkte im Internetshop stellt eine unverbindliche und freibleibende Aufforderung zur Abgabe eines Angebots durch unsere Kunden dar.

4.1.2. Die Kunden geben ein Angebot ab, indem sie innerhalb des Bestellvorgangs mehrere Stationen durchlaufen, nämlich

4.1.2.1. zunächst ein Produkt, das sie kaufen möchten, auswählen und die Größe, die Verpackungseinheit sowie die Menge angeben und durch Anklicken der Links "in den Warenkorb" den Bestellvorgang einleiten;

4.1.2.2. im angezeigten virtuellen Warenkorb auf der rechten Seite der Webseite den Link "Warenkorb anzeigen" anklicken; hier mit einem Klick auf den Link "zur Kasse" den Bestellvorgang fortsetzen;

4.1.2.3. sich entweder als Bestandskunde einloggen oder als neuer Kunde registrieren oder sich für eine so genannte Gastbestellung entscheiden;

4.1.2.4. in Abhängigkeit von der zuvor getroffenen Auswahl die erforderlichen Daten eintragen und ggf. eine andere Lieferadresse angeben sowie bei Wunsch eine Packstation, dann den Link "zur Kasse" anklicken; in den Folgemenüs die Versandart angeben sowie die Zahlungsweise und den Link "zur Kasse" tätigen;

4.1.2.5. unsere AGB akzeptieren und alles noch einmal überprüfen, ggf. korrigieren und den Link "ZAHLUNGSPFLICHTIG BESTELLEN" anklicken, um ein rechtsverbindliches Angebot abzugeben;

4.1.2.6. im Anschluss an die Abgabe eines Angebots erhalten Kunden eine E-Mail an die von ihnen angegebene E-Mail-Adresse. Darin sind alle Angaben noch einmal aufgeführt. Unsere E-Mail bestätigt die Bestellung, stellt aber noch nicht die Annahme des Angebots des Kunden dar.

4.1.3. Wir können das Angebot des Kunden innerhalb von zwei Tagen nach unserer Wahl entweder durch Auftragsbestätigung oder durch Lieferung der Ware annehmen.

4.1.4. Der Vertragstext und diese AGB werden gespeichert und Verbrauchern per E-Mail übermittelt.

4.2. bei eBay

4.2.1. Der Vertragsschluss ist abhängig vom gewählten Angebotsformat, nämlich

4.2.1.1. bei Auktionen:

4.2.1.1.1. Stellen wir einen Artikel im Angebotsformat Auktion ein, geben wir ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrags u?ber diesen Artikel ab. Dabei bestimmen wir den Startpreis und eine Frist (Angebotsdauer), binnen derer das Angebot per Gebot angenommen werden kann.

4.2.1.1.2. Der Bieter nimmt das Angebot durch Abgabe eines Gebots u?ber die Bieten-Funktion an. Das Gebot erlischt, wenn ein anderer Bieter wa?hrend der Angebotsdauer ein ho?heres Gebot abgibt.

4.2.1.1.3. Bei Ablauf der Auktion oder bei vorzeitiger Beendigung des Angebots durch uns kommt zwischen uns und dem Ho?chstbietendem ein Vertrag u?ber den Erwerb des Artikels zustande, es sei denn wir waren gesetzlich dazu berechtigt das Angebot zuru?ckzunehmen und die vorliegenden Gebote zu streichen. Nach einer berechtigten Gebotsru?cknahme kommt zwischen dem eBay-Mitglied, das nach Ablauf der Auktion aufgrund der Gebotsru?cknahme wieder Ho?chstbietender ist und uns kein Vertrag zustande. Wir und der Ho?chstbietende ko?nnen uns abereinigen, dass ein Vertrag zustande kommt.

4.2.1.1.4. Wir ko?nnen fu?r eine Auktion auch einen Mindestpreis festlegen, der vom Startpreis abweicht. In diesem Fall kommt ein Vertragsschluss nicht zustande, wenn das Gebot des Ho?chstbietenden bei Ablauf der Auktion den Mindestpreis nicht erreicht.

4.2.1.2. bei Auktionen mit Sofort-Kaufen-Option:

Angebote ko?nnen wir auch mit der Option Sofort-Kaufen (Festpreis) versehen. In diesem Fall kommt ein Vertrag u?ber den Erwerb des Artikels unabh?ngig vom Ablauf der Angebotszeit und ohne Durchfu?hrung einer Auktion bereits dann zum Sofort-Kaufen-Preis (Festpreis) zustande, wenn ein Kunde diese Option ausu?bt. Die Option kann von jedem eBay-Mitglied ausgeu?bt werden, solange noch kein Gebot auf den Artikel abgegeben wurde oder die Gebote einen von uns festgelegten Mindestpreis noch nicht erreicht haben.

4.2.1.3. bei Multiauktionen:

Wir haben die Mo?glichkeit, eine Auktion als Multiauktion zu veranstalten. In einer Multiauktion werden wir einen Artikel in beliebiger Menge anbieten, wobei alle Artikel von gleicher Art und Gu?te sind.

4.2.1.4. bei Sofort-Kaufen-Artikeln:

4.2.1.4.1. Stellen wir einen Artikel im Angebotsformat Sofort-Kaufen ein, geben wir ein verbindliches Angebot ab.

4.2.1.4.2. Der Vertragsschluss kommt zustande, wenn unser Kunde die Schaltfl?che "Sofort-Kaufen" anklickt und den Vorgang best?tigt.

4.2.1.4.3. Wir ko?nnen unser Angebot mit der Option "Preis vorschlagen" versehen. Interessenten ko?nnen uns das Angebot machen, den Artikel zu einem bestimmten Preis zu erwerben. Wir ko?nnen den Preisvorschlag annehmen, ablehnen oder einen Gegenvorschlag unterbreiten. Preisvorschla?ge von Interessenten und Gegenvorschla?ge sind bindend und behalten jeweils 48 Stunden ihre Gu?ltigkeit. Ein Vertrag kommt dann zustande, wenn wir und der Interessent uns u?ber den Preis einigen, sei es u?ber die Funktion "Preis Vorschlagen" oder zum urspru?nglichen Sofort-Kaufen-Preis. Mit Vertragsschluss verlieren sa?mtlich Preisvorschla?ge und Gegenvorschla?ge ihre Gu?ltigkeit.

4.2.2. Der Vertragstext und diese AGB werden gespeichert. Die AGB werden automatisch u?bermittelt, der Vertragstext ist Ihnen nicht zug?nglich. Wir empfehlen, die gesamte Angebotsbeschreibung auszudrucken, da diese nur fu?r kurze Zeit auf Servern der jeweiligen Marktpla?tze gespeichert wird.

4.2.3. Eingaben ko?nnen vor Abgabe der Bestellung mit den von eBay zur Verfu?gung gestellten technischen Mitteln korrigiert werden. Die Korrekturen ko?nnen mittels den u?blichen Tastatur- und Mausfunktionen direkt auf der Angebotsseite in den entsprechenden Eingabefeldern erfolgen. Nach Anklicken des "Sofort-Kaufen"- bzw. "Bieten"-Buttons ko?nnen Eingaben auf der nachfolgenden Best?tigungsseite nochmals u?berpru?ft werden.

4.3. bei Amazon

4.3.1. Die Bewerbung der Produkte stellt eine unverbindliche und freibleibende Aufforderung

zur Abgabe eines Angebots dar.

4.3.2. Kunden geben ein Angebot ab, indem sie innerhalb des Bestellvorgangs mehrere Stationendurchlaufen, nämlich

4.3.2.1. das jeweilige Produkt durch Anklicken auswählen und die Bestellung durch Anklicken des Links "in den Einkaufswagen" starten,

4.3.2.2. im angezeigten Einkaufswagen die gewünschte Menge auswählen und den Link "Zur Kasse gehen" betätigen oder das Produkt aus dem Warenkorb entfernen,

4.3.2.3. sich als Kunde registrieren oder als bereits registrierter Kunde das Passwort eingeben und je nach gewählter Option durch den Link "Weiter (über den Sicherheitsserver)" den Bestellvorgang fortsetzen,

4.3.2.4. als Neukunde die Versandadresse, gegebenenfalls eine abweichende Rechnungsadresse auswählen und den Link "Weiter" anklicken,

4.3.2.5. als Neukunde die Zahlungsweise auswählen und den Link "Weiter" anklicken, gegebenenfalls eine alternative Zahlungsweise angeben und den Link "Weiter" anklicken;

4.3.2.6. alle Angaben nochmals überprüfen, falsche Angaben ggf. korrigieren oder durch Betätigung des Links "jetzt kaufen" ein rechtsverbindliches Angebot abgeben. Bis zu diesem Zeitpunkt können alle vorherigen Eingaben geändert werden.

4.3.3. Im Anschluss an die Abgabe eines Angebots erhalten Kunden eine E-Mail an die von ihnen angegebene Adresse. Darin sind alle Angaben noch einmal enthalten. Diese E-Mail bestätigt lediglich den Eingang der Bestellung, stellt aber noch nicht die Annahme des Angebots dar.

4.3.4. Wir können das Angebot innerhalb von zwei Tagen entweder durch Auftragsbestätigung oder durch Lieferung annehmen.

4.3.5. Der Vertragstext und diese AGB werden gespeichert und Verbrauchern übermittelt.

5. Nutzungsrechte

5.1. An Angebotsunterlagen, Abbildungen, Zeichnungen, Kalkulationen und sonstigen Unterlagen behalten wir uns alle Nutzungsrechte vor.

5.2. Im Falle einer nicht genehmigten Nutzung verpflichtet sich der unberechtigt Nutzende zur Zahlung einer Vertragsstrafe in Höhe des fünffachen des marktüblichen Honorars für die Nutzung.

6. Swarovski Markenrichtlinien

Bitte beachten Sie die Swarovski Markenrichtlinien. Diese können [hier](#) abgerufen werden.

7. Lieferbedingungen/Versandkosten und Rückversandkosten im Falle des Widerrufs/Gefahrübergang

7.1. Liefertermine, die der Kunde in seiner Bestellung angibt, bedürfen zu ihrer Gültigkeit unserer Bestätigung.

7.2. Kosten der Verpackung und Versendung werden gesondert in Rechnung gestellt und ausgewiesen. Die genauen Kosten ergeben sich aus der Produktbeschreibung.

7.3. Sofern der Kunde Verbraucher ist, tragen wir das Versandrisiko. Sofern der Kunde Unternehmer ist, gehen alle Risiken und Gefahren der Versendung auf den Kunden über, sobald die Ware von uns an den beauftragten Logistikpartner übergeben worden ist.

7.4. Wir weisen darauf hin, dass die Angabe "Voraussichtliche Versanddauer: 1-3 Tage" in der Versandkostenabelle bei Amazon nicht von uns beeinflusst werden kann. Sie stammt von Amazon und kann nicht von uns geändert werden. Diese Angabe gilt nicht für unser Vertragsverhältnis mit unseren Kunden. Wir werden uns auf diese Klausel zu keinem Zeitpunkt berufen. Wir versenden alle Artikel mit dem von uns angegebenen Transportunternehmen innerhalb von zwei Tagen, nachdem uns Amazon Ihren Zahlungseingang bestätigt hat.

8. Zahlungsbedingungen

8.1. Sie können wahlweise per PayPal, Kreditkarte, Vorkasse oder Sofortüberweisung bezahlen.

8.2. Soweit nichts Anderes vereinbart wurde, sind unsere Rechnungen spätestens 14 Tage nach Eingang der Ware ohne Abzug zahlbar.

8.3. Die Preise gelten zum Zeitpunkt der Bestellung inklusive MwSt. zuzüglich aller mit dem Versand entstehenden Spesen. Sie sind vor Vertragsschluss im Warenkorb und danach in der, an den Kunden übersendeten Bestellbestätigung ersichtlich.

8.4. Bei Lieferungen in das Nicht-EU Ausland fallen zusätzliche Zölle, Steuern und Gebühren an. Weitere Informationen zu Zöllen finden Sie beispielsweise unter http://ec.europa.eu/taxation_customs/ddsct/cgi-bin/tarchap?Lang=DE und zur Einfuhrumsatzsteuer unter <http://auskunft.eztonline.de/ezto/Welcome.do> sowie speziell für die Schweiz unter <http://xtares.admin.ch/tares/login/loginFormFiller.do> Bei Verkäufen an Unternehmer innerhalb der EU fällt unter Nachweis der USt.ID. Nr. keine österreichische Umsatzsteuer an, diese haben dafür die Umsatzsteuer in ihrem Heimatstaat zu entrichten.

9.9. Mängelhaftung/Verjährungsfrist

9.1. Soweit die gelieferte Sache nicht die zwischen dem Kunden und uns vereinbarte Beschaffenheit hat oder sie sich nicht für die nach unserem Vertrag vorausgesetzte Verwendung eignet oder sie sich nicht für die gewöhnliche Verwendung eignet und eine Beschaffenheit aufweist, die bei Sachen der gleichen Art üblich ist und die der Kunde nach der Art der Sache erwarten kann, oder sie nicht die Eigenschaften, die er nach unseren öffentlichen Äußerungen erwarten konnte, hat, so sind wir zur Nacherfüllung verpflichtet.

9.2. Die Nacherfüllung erfolgt nach Wahl des Kunden durch Beseitigung des Mangels (Nachbesserung) oder Lieferung neuer Ware.

9.3. Wir können die Nacherfüllung unbeschadet des § 275 Abs. 2 und 3 BGB verweigern, wenn sie nur mit unverhältnismäßigen Kosten möglich ist.

9.4. Kunden können Schadensersatzansprüche wegen eines Mangels erst dann geltend machen, wenn die Nacherfüllung fehlgeschlagen ist. Unberührt bleibt ihr Recht, weitergehende Schadensersatzansprüche nach Maßgabe der folgenden Ziffer geltend zu machen.

9.5. Für Verbraucher beträgt die Verjährungsfrist bei neuen Waren zwei Jahre ab Ablieferung an den Kunden, bei gebrauchten Waren ein Jahr ab Ablieferung. Dies gilt nicht für Schadens- und Aufwendungsersatzansprüche wegen Mängeln nach Maßgabe der Folgeziffer.

9.6. Für Unternehmer beträgt die Verjährungsfrist bei neuen Waren ein Jahr ab Gefahrübergang, bei gebrauchten Waren wird die Mängelhaftung ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Schadens- und Aufwendungsersatzansprüche wegen Mängeln nach Maßgabe der Folgeziffer. Unberührt bleibt die Verjährungsfrist ebenfalls im Falle eines Lieferregresses nach den §§ 478, 479 BGB; sie beträgt fünf Jahre ab Ablieferung der mangelhaften Sache.

10. Haftung

10.1. Wir schließen unsere Haftung für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen aus, sofern nicht Schaden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz berührt sind oder Garantien betroffen sind. Unberührt bleibt ferner die Haftung für die Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf.

10.2. Bei fahrlässig verursachten Sach- und Vermögensschäden haften wir nur bei der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, jedoch der Höhe nach beschränkt auf die bei Vertragsschluss vorhersehbaren und vertragstypischen Schäden.

10.3. Gleiches gilt für Pflichtverletzungen unserer Erfüllungsgehilfen.

11. Aufrechnungsverbot

Der Kunde ist nicht berechtigt, mit eigenen Ansprüchen gegen unsere Zahlungsansprüche aufzurechnen, es sei denn, die Forderungen sind unstreitig oder rechtskräftig festgestellt.

12. Zurückbehaltungsrecht

Der Unternehmer ist zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts nur insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

13. anwendbares Recht, Gerichtsstand und Nebenabreden

13.1. Der Vertrag unterliegt einschließlich dieser AGB dem materiellen Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Bestimmungen des Wiener UN-Übereinkommens vom 11. April 1980 über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG, UN-Kaufrecht) finden keine Anwendung. Diese Rechtswahl gilt nicht, wenn dem Verbraucher dadurch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem er seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen werden.

13.2. Bei Rechtsstreitigkeiten ist unser Sitz Gerichtsstand, wenn

13.2.1. der Kunde Kaufmann ist oder

13.2.2. der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland hat oder

13.2.3. der Kunde juristische Person des öffentlichen Rechts ist.

Wir sind berechtigt, auch an jedem anderen gesetzlich vorgesehenen Gerichtsstand zu klagen.

13.3. Nebenabreden sind nicht getroffen worden.

14. Widerrufsbelehrung

14.1. Widerrufsrecht

Verbraucher haben bei einem Fernabsatzvertrag das Recht, binnen vierzehn Tagen (bei eBay und Amazon einen Monat) ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage, soweit nicht eine längere Widerrufsfrist eingeräumt worden ist, ab dem Tage, an dem Verbraucher oder ein von ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, im Falle eines Kaufvertrags die Waren, im Falle eines Vertrags über mehrere Waren, die der Verbraucher im Rahmen einer einheitlichen Bestellung bestellt hat und die getrennt geliefert werden die letzte Ware, im Falle eines Vertrags über die Lieferung einer Ware in mehreren Teilsendungen oder Stücken die letzte Teilsendung oder das letzte Stück in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Verbraucher uns

Jaeger Crystal Distribution GmbH

vertreten durch die Geschäftsführerin Dagmar Helene Jäger

Pernegg 12

8132 Pernegg an der Mur

Österreich

Tel: +43 (0) 800-201007

Fax: +43 (0) 3867-2003499

E-Mail: info@modastrass.com

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Verbraucher können dafür das beigefügte Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Verbraucher die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

14.2. Folgen des Widerrufs

Wenn Verbraucher diesen Vertrag widerrufen, haben wir ihnen alle Zahlungen, die wir von ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Verbraucher eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Verbraucher bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Verbraucher wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Verbraucher den Nachweis erbracht haben, dass sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Verbraucher haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Verbraucher die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.

Verbraucher tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Die Kosten werden auf höchstens etwa 500,00 EUR geschätzt.

Verbraucher müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

15. Salvatorische Klausel (Teilunwirksamkeit)

Sollte eine der Bestimmungen ungültig sein, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt.

16. Widerrufsformular

Jaeger Crystal Distribution GmbH
Pernegg 12
8132 Pernegg an der Mur
Österreich
Fax: +43 (0) 3867-2003499
E-Mail: info@modastrass.com

Hiermit widerrufe(n) ich/wir den von mir/uns abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren:

Bestellt am/ erhalten am:

Name des/der Verbraucher(s):

Anschrift des/der Verbraucher(s):

Unterschrift des/der Verbraucher(s):

Datum:

III Geschäftsbedingungen für Rechtsgeschäfte mit Kunden außerhalb Deutschlands

1. Zahlung, Zahlungsverzug, Mahnung, Annahmeverzug, Eigentumsvorbehalt

1.1. Bei einer Bestellung von Kunden aus Österreich können zusätzlich die Zahlungsarten Rechnungskauf (BillPay) und Nachnahme Österreichische Post gewählt werden.

1.2. Kauf auf Rechnung

1.2.1. Beim Kauf auf Rechnung ist der Rechnungsbetrag an dem in der Rechnung genannten Kalendertag (20 oder 30 Kalendertage nach dem Rechnungsdatum) auf das in der Rechnung bezeichnete Konto zur Zahlung fällig. Die Zahlungsart Kauf auf Rechnung besteht nicht für alle Angebote und setzt unter anderem eine erfolgreiche Bonitätsprüfung durch die Billpay GmbH (<https://www.billpay.de/at/endkunden-at/>), ggf. als Dienstleister eines mit Billpay zusammenarbeitenden Factors, voraus. Wenn dem Kunden für bestimmte Angebote nach Prüfung der Bonität der Kauf auf Rechnung gestattet wird, erfolgt die Abwicklung der Zahlung in Zusammenarbeit mit der Billpay GmbH und ggf. einem mit Billpay zusammenarbeitenden Factor, an die wir unsere Zahlungsforderung abtreten. Der Kunde kann in diesem Fall nur an den Factor bzw. bei Kunden aus Deutschland oder der Schweiz an Billpay mit schuldbefreiender Wirkung leisten. Wir bleiben auch bei dem Kauf auf Rechnung zuständig für allgemeine Kundenanfragen (z.B. zur Ware, Lieferzeit, Versendung), Retouren, Reklamationen, Widerrufserklärungen und -zusendungen oder Gutschriften.

1.3. Kauf per Lastschrift; Einzugsermächtigung; Bearbeitungsgebühr bei Rücklastschriften

1.3.1. Beim Kauf per Lastschrift ist der Zahlungsbetrag sofort zur Zahlung per Einzug durch den mit Billpay zusammenarbeitenden Factor von dem im Bestellprozess angegebenen Girokonto bei dem dort angegebenen Kreditinstitut (das Girokonto) fällig. **Hiermit ermächtigen Sie die Billpay GmbH bzw. bei österreichischen Kunden ggf. einen mit Billpay zusammenarbeitenden Factor widerruflich, die von Ihnen durch den Kauf per Lastschrift zu entrichtenden Zahlungen zulasten des Girokontos durch Lastschrift einzuziehen.** Wenn das Girokonto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.

1.3.2. Die Zahlungsart Kauf per Lastschrift besteht nicht für alle Angebote und setzt unter anderem eine erfolgreiche Bonitätsprüfung durch die Billpay GmbH (<https://www.billpay.de/at/endkunden-at/>), ggf. als Dienstleister eines mit Billpay zusammenarbeitenden Factors sowie bei Kunden in Österreich ein in Österreich geführtes Girokonto und bei Kunden in Deutschland ein in Deutschland geführtes Girokonto voraus. Wenn dem Kunden für bestimmte Angebote nach Prüfung der Bonität der Kauf per Lastschrift gestattet wird, erfolgt die Abwicklung der Zahlung in Zusammenarbeit mit der Billpay GmbH und ggf. einem mit Billpay zusammenarbeitenden Factor, an die wir unsere Zahlungsforderung abtreten. Der Kunde

kann in diesem Fall nur an den Factor bzw. bei Kunden aus Deutschland oder der Schweiz nur an Billpay mit schuldbefreiender Wirkung leisten. Wir bleiben auch bei dem Kauf per Lastschrift zusta?ndigfu?r allgemeine Kundenanfragen (z.B. zur Ware, Lieferzeit, Versendung), Retouren, Reklamationen, Widerrufserkla?rungen und -zusendungen oder Gutschriften.

1.3.3. Mit der Angabe des Girokontos besta?tigen Sie, dass Sie zum Bankeinzug u?ber dasentsprechende Girokonto berechtigt sind und fu?r die erforderliche Deckung sorgen werden. Ru?cklastschriften sind mit einem hohen Aufwand und Kosten fu?r uns und Billpay bzw. den mit Billpay zusammen arbeitenden Factor verbunden. **Im Fall einer Ru?cklastschrift**

(mangelerforderlicher Deckung des Girokontos, wegen Erlo?schen des Girokontos oder unberechtigten Widerspruchs des Kontoinhabers) erma?chtigen Sie die Billpay GmbH bzw. bei o?sterreichischen Kunden den mit Billpay zusammen arbeitenden Factor, die Lastschrift fu?r die jeweils fa?llige Zahlungsverpflichtung ein weiteres Maleinzureichen. In einem solchen Fall sind Sie verpflichtet, eine Bearbeitungsgebu?hr in Ho?he von EUR 12,00 pro Ru?cklastschrift zu zahlen. Weitergehende Forderungen sind vorbehalten. Es wird Ihnen die Mo?glichkeit einger?umt, den Nachweis zu fu?hren, dass durch die Ru?cklastschrift geringere oder gar keine Kosten entstanden sind. Angesichts des Aufwands und der Kosten fu?r Ru?cklastschriften und zur Vermeidung der Bearbeitungsgebu?hr bitten wir Sie im Falle eines Widerrufs oder eines Ru?cktritts vom Kaufvertrag, einer Retoure oder einer Reklamation, der Lastschrift nicht zu widersprechen. In einem solchen Fall erfolgt nach Abstimmung mit uns die Ru?ckabwicklung der Zahlung durch Ru?ckku?berweisung des entsprechenden Betrags oder durch Gutschrift.

1.4. Bei Kreditkartenzahlungen wird eine dem aktuellen Stand der Technik entsprechende 128 bit verschlu?sselte U?bertragung - SSL-Verschu?sslung - ermo?glicht, wodurch Ihre Daten vor unberechtigten Zugriffen geschu?tzt sind. Die Belastung durch die Zahlung erfolgt erst mit dem Datum der Warenu?bersendung. Bei der Zahlart U?berweisung hat der Kunde innerhalb einer Woche ab dem Zugang der Bestellbesta?tigung die Zahlung vorzunehmen.

1.5. Zahlungsverzug

Der gesetzliche Zinssatz bei Geldforderungen zwischen Unternehmern aus unternehmerischen Gescha?ften betra?gt 8 (acht) Prozentpunkte u?ber dem Basiszinssatz. Dabei ist der Basiszinssatz, der am letzten Tag eines Halbjahres gilt, fu?r das na?chste Halbjahr ma?gebend. Ankn?pfungszinssatz fu?r die Verzugszinsenberechnung im Gescha?ftsverkehr gema?ß § 1333 Abs. 2 ABGB. Die gesetzlichen Verzugszinsen im nichtgescha?ftlichen Verkehr, also zwischen Konsumenten und Unternehmern einerseits bzw. zwischen Konsumenten untereinander andererseits, werden, da sie nicht in den Anwendungsbereich der Zahlungsverzugsrichtlinie fallen, mit 4 (vier) Prozentpunkten unvera?ndert belassen.

<http://zinsklauseln.oenb.at>

1.6. Fa?lligkeit bei dem Kauf auf Rechnung und dem Kauf Kauf per

Lastschrift Rechnungsforderungen sind an dem in der Rechnung genannten Kalendertag zur Zahlung fa?llig (Zahlungsziel). Forderungen aus dem Kauf per Lastschrift sind sofort zur Zahlung durch Sie fa?llig. Kommen Sie Ihrer Zahlungsverpflichtung nicht oder nicht vollsta?ndig innerhalb des Zahlungsziels nach, so geraten Sie ohne weitere Mahnung in Verzug und haben Verzugszinsen von 10% p.a. zu bezahlen. Das Mahnverfahren wird durch die Billpay GmbH, ggf. im Auftrag des mit Billpay zusammen arbeitenden Factors abgewickelt, wobei diese berechtigt sind, pro Zahlungserinnerung eine Mahngebu?hr von bis zu EUR 15,00 sowie weitere Gebu?hren, insbesondere die Kosten fu?r ein allfa?lliges Inkassoverfahren oder eines mit der Eintreibung beauftragten Rechtsanwaltes, in Rechnung zu stellen. Die Geltendmachung weitergehender Rechte und Forderungen bleibt davon unberu?hrt. Eingehende Zahlungen des Kunden werden jeweils auf die a?lteste Schuldangerechnet. Weiter kann Billpay ku?nftig die Abwicklung der Zahlungsmodalita?ten von Kaufvertra?gen, auch in Bezug auf andere Ha?ndler, verweigern. Es gelten die Allgemeinen Gescha?ftsbedingungen (<https://www.billpay.de/at/datenschutz-at/>) der Billpay GmbH.

1.7. Mahn- und Inkassospesen

Der Vertragspartner verpflichtet sich fu?r den Fall des Verzuges, selbst bei

unverschuldetem Zahlungsverzug, die uns zustehenden Mahn- und Inkassospesen soweit sie zur Zweckentsprechenden Rechtsverfolgung notwendig und im Verhältnis zur Forderung angemessen sind, zu ersetzen, wobei er sich im Speziellen verpflichtet, im Falle der Beiziehung eines Inkassobüros die uns dadurch entstehenden Kosten, soweit diese nicht die Höchstsaetze der Inkassobüros gebührenden Vergütungen laut Verordnung des BMWA überschreiten, zu ersetzen. Sofern wir das Mahnwesen selbst betreiben, verpflichtet sich der Schuldner, pro Mahnung einen Betrag von EUR 12.-, sowie für die Evidenzhaltung des Schuldverhältnisses im Mahnwesen pro Halbjahr einen Betrag von EUR 5.- jeweils zu bezahlen.

1.8. Annahmeverzug

Befindet sich der Vertragspartner im Annahmeverzug, sind wir berechtigt, die Ware bei unseinzulagern, wofür wir eine Lagergebühr von EUR 0,1 pro angefangenem Kalendertag in Rechnung stellen und gleichzeitig auf Vertragserfüllung bestehen.

1.9. Eigentumsvorbehalt; Aufrechnung; Zurückbehaltungsrecht

1.9.1. Bei Verbrauchern behalten wir uns das Eigentum an der Kaufsache bis zur vollständigen Zahlung des Rechnungsbetrags vor. Sind Sie Unternehmer in Ausübung Ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, behalten wir uns das Eigentum an der Kaufsache bis zum Ausgleich aller noch offenen Forderungen aus der Geschäftsverbindung mit Ihnen vor. Die entsprechenden Sicherungsrechte sind auf Dritte übertragbar. Außergewöhnliche Verfügungen wie z.B. Verpfändung oder Sicherungsbereignung sind unzulässig. Im Falle der Verarbeitung, Vermengung oder Verbindung der Vorbehaltsware mit anderem Material erwerben wir Miteigentum an den hierdurch entstehenden Erzeugnissen im Verhältnis des Wertes der Vorbehaltsware zu dem des anderen Materials. Bei Pfändungen der Vorbehaltsware haben Sie uns unverzüglich davon zu informieren und uns bei der Sicherung unserer Rechte zu unterstützen sowie uns sämtliche diesbezüglich erwachsenden Kosten, insbesondere solche im Zusammenhang mit einem Widerspruchsprozess zu ersetzen.

1.9.2. Ein Recht zur Aufrechnung steht Ihnen nur zu, wenn Ihre Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder von uns unbestritten oder anerkannt sind oder Zahlungsunfähigkeit unsererseits besteht. Verbrauchern besteht auch die Möglichkeit, mit Gegenforderungen aufzurechnen, die im rechtlichen Zusammenhang mit der Verbindlichkeit des Verbrauchers stehen. Darüber hinaus ist eine Aufrechnung Ihrerseits ausgeschlossen. Außerdem haben Sie ein Zurückbehaltungsrecht nur, wenn und soweit Ihr Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

1.9.3. Befindet sich der Kunde uns gegenüber mit irgendwelchen Zahlungsverpflichtungen im Verzug, so werden sämtliche gegen ihn bestehenden Forderungen sofort fällig.

2. Schlichtungsstelle

Wir erkennen den Internet Ombudsmann als außergerichtliche Schlichtungsstelle an. Bei weiteren Fragen zum Thema Streitschlichtung wenden Sie sich bitte an unser

Service: info@modastrass.com oder den Internet Ombudsmann unter: www.ombudsmann.at .